

Ausführung der Wärmepumpenanlage

Umgang mit PFAS

- **PFAS sind eine Gruppe von Industriechemikalien, durch deren Einsatz Boden und insb. Trinkwasser kontaminiert werden.**
- **In den Medien wurde zuletzt darüber berichtet, dass sie sich in der Umwelt faktisch nicht abbauen und die Kontamination somit immer weiter steigt.**
- **Fast alle derzeit verfügbaren Wärmepumpen arbeiten mit PFAS-haltigem Kühlmittel. Es handelt sich um geschlossene Systeme, bei denen nur bei Defekten die Möglichkeit des Austrittes von Kühlmittel in die Umwelt geschehen könnte.**
- **Auf EU-Ebene gibt es Diskussionen, die Verwendung von PFAS-haltigen Verbindungen, so z.B. in Kühlmitteln, zukünftig zu beschränken oder sogar zu verbieten.**
- **Die Hochbauabteilung ließ deshalb vom Fachplaner prüfen, welche Aufwendungen bei einer Änderung hin zu einer PFAS-freien Wärmepumpenanlage entstünden. Diese müssten demnach mit 45.000 € veranschlagt werden. Die Mehrkosten würden in der Hauptsache durch einen aufwändigeren, technischen Aufbau der Anlage sowie ein aufgrund von Vorschriften aufwändigeres Leitungsnetz generiert.**
- **Um abschätzen zu können, wie konkret ein etwaiger Gesetzgebungsprozess bereits gediehen sein könnte, haben wir über den Gemeindetag den Stand wie folgt ermittelt:**
- **Die europäische Chemikalienagentur (ECHA) hat bisher lediglich eine Konsultation (englischsprachig) zur Beschränkung von Per- und Polyfluoralkylsubstanzen (PFAS) gestartet, welche bis zum 25. September 2023 läuft.**
Weitere Informationen oder konkrete, politische Beratungen oder Beschlüsse sind nicht vorhanden.
- **Während der Bauzeit der KiTa sind also keine konkreten Regelungen zu erwarten.**
- **Aus diesen Gründen werden keine Veranlassungen zur Änderung der Planung angestellt.**
- **Bei zukünftigen Projekten wird das Bauamt darauf hinwirken, möglichst PFAS freie Anlagen ausführen zu lassen.**